

# Inhalt

---

<b>Einleitung .....</b>	<b>9</b>
-------------------------	----------

## TEIL 1

### **Ursachen: Die veränderte Rolle der Kulturinstitutionen im digitalen Zeitalter**

<b>1. Anatomie der Diskurskrise.....</b>	<b>17</b>
Ein typischer Fall .....	17
Absage, Abbruch, Boykott .....	18
Ursachen der Diskurskrise .....	21
Wie man vorbeugen kann: Krisenkommunikation .....	24
<b>2. Rollenwechsel der Kulturinstitutionen.....</b>	<b>27</b>
In der Moderne: Von unten nach oben .....	28
Wozu Kunstskandale gut waren .....	30
Fassbinder in Frankfurt – ein Skandal neuen Typs .....	31
Die Guerilla Girls zählen nach .....	33
Die Kunstinstitution als Machtstruktur .....	34
<b>3. Aktuelle Krisenthemen.....</b>	<b>37</b>
Nahost-Konflikt/deutsche Antisemitismus-Debatte .....	37
Rechtspopulismus .....	45
Verschiedene Formen der Diskriminierung .....	47
<b>4. So ändert die digitale Kommunikation die Diskursregeln in unserer Gesellschaft .....</b>	<b>49</b>
Die fünf Prinzipien des digitalen Diskurses .....	54
1. Vernetzung .....	55

2. Offenheit .....	56
3. Gleichberechtigung .....	57
4. Messbarkeit .....	58
5. Feedback-Getriebenheit .....	59
<b>5. Schauplatz Identität: Das vernetzte digitale Selbst .....</b>	<b>61</b>
Identitätsbildung in der analogen Moderne .....	61
Identitätsbildung im digitalen Zeitalter .....	64
Vom Publikum zur Community .....	68
Communitys of Interest .....	70
Die Entstehung gemeinsamer Codes .....	72
Identität im Spiegel der Algorithmen .....	75
Viele Metriken, aber keine Maßstäbe .....	76
<b>6. Krisensituationen .....</b>	<b>81</b>
Lokal: Interventionen und Störungen .....	81
Protest in der digitalen Öffentlichkeit .....	85
Shitstorm als chaotischer Rausch .....	85
Gezielte politische Kampagnenarbeit .....	92
<b>7. Grundfiguren der Skandalisierung .....</b>	<b>95</b>
Rhetorik des Maximalen .....	96
Affekte statt Argumente .....	97
Alarm schlagen .....	98
Zweifel am Verfahren .....	99

## TEIL 2

### Praxis: Krisen bestehen

<b>1. So funktioniert das Krisen-Framework .....</b>	<b>105</b>
Phase 1: Verstehen .....	105
Diskurs und Thema .....	105
Akteur*innen und eigene Rolle .....	107
Krisendynamik .....	107
Phase 2: Vorbereiten .....	110
Haltungen und Handlungsmaximen .....	111

Workflow und Zuständigkeit .....	116
Interne und externe Kommunikation .....	117
Werkzeuge und Kanäle .....	119
<b>Phase 3: Durchkommen .....</b>	<b>121</b>
Diskursmanagement vor Ort .....	122
Diskursmanagement auf digitalen Plattformen .....	126
<b>Phase 4: Verfeinern .....</b>	<b>130</b>
<b>2. Das Krisenhandbuch.....</b>	<b>135</b>
Welche technische Form sollte das Handbuch haben? .....	136
Wer bekommt Zugang? .....	136
Die Elemente des Krisenhandbuchs .....	136
Drop Zone .....	136
Haltungstexte .....	137
Risikobewertung .....	138
Textbausteine für Social Media .....	138
Team/Workflow .....	139
Tools .....	139
Rechtliche Grundlagen .....	139
Kontaktdaten .....	140
Sicherheit, Polizei, Awareness .....	140
Archiv .....	140
<b>3. Ausblick: Die Diskurskrise überwinden.....</b>	<b>141</b>
Das Ende des Friedens .....	141
Reichweitenbasierte Strategien als Beitrag zur Resilienz .....	143
Hin zum Diskursmanagement .....	145
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>147</b>

